

# Inhalt

Geleitwort	
Werkstattbericht	1

## **Erster Teil**

### **Aus der Geschichte der Wallfahrt Maria Hilf**

Bearbeitet von W. L. Zellner

<b>I Die Entstehung der Wallfahrt</b>	<b>7</b>
Es begann im kindlichen Spiel	
Die Vorläuferbauten der Wallfahrtskirche	
Die Betreuung der Wallfahrer	
<b>II. Poenitentiaria Freystadiana</b>	<b>19</b>
Fratres minores	
Wovon Bettelmönche leben	
Die Schwierigkeiten, ein Mendikantenkloster zu errichten	
<b>III. Die Baugeschichte der großen Wallfahrtskirche</b>	<b>45</b>
Von Puchtler bis Viscardi	
Von Appiani bis Asam	
Von den Kosten eines Barockbaues	
<b>IV. Die Erhaltung der Wallfahrtskirche</b>	<b>75</b>
Restaurierungen im 19. und im frühen 20. Jh.	
Die Wallfahrtskirche erhält ihre barocke Identität zurück	
<b>V. Der Bilderzyklus der Wallfahrtskirche</b>	<b>111</b>
Die Eingangshalle	
Der Zentralraum	
Die Zwickelbilder	
Die Kuppelfresken	
Die Medallions der Emporenbrüstungen	

**Zweiter Teil**  
**Freystättischer Wunder-Spiegl.**  
Das Wallfahrtsbüchlein von 1719  
Bearbeitet von W. R. Steiner

Anmerkungen zum „Wunder-Spiegl“ 145

**Erstes Tractätlein:**

Vom Ursprung und den Gnaden der „Marianischen Capellen“ bei Maria Hilf 174

Kap 1: Vom Anfang der Wallfahrt

Kap 2: Vom ersten Kapellchen

Kap 3: Von der Berufung der ersten Franziskaner

Kap 4: Vom Abzug und von der Wiederberufung der  
Franziskaner

Kap 5: Von der schönen „Frauen Capellen“ und der Zunahme  
der Andacht

Kap 6: Von den „Gnaden und Gutthaten“ (Mirakelbuch)

**Zweites (das ander) Tractätlein:**

Von den „nothwendigen Stucken, so einem jeden Wahlfarter wohl zu beachten, wann er durch sein Wahlfarten einen Nutzen schaffen will“ 203

Kap 1: Was ein Wallfarter beachten muß 223

Kap 2: Von der Nützlichkeit des Bußsakraments

Kap 3: Was man beim Empfang des Altarsakraments zu  
beachten hat

Kap 4: Vom Vertrauen zur Gottesmutter

Kap 5: Was zu beherzigen ist, wenn man nicht erhört wird

**Drittes Tractätlein:**

Von schönen „Gebettern und Andachts-Übungen, die jedem andächtigen Catholischen Christen sehr dienlich seynd“  
„Kurtzer Zusatz oder Unterricht, was das Heilige Meß-Opfer seye“

Quellen- und Bildnachweis 240  
Register